

# 1 Förderungen

## Förderungen in der 24-Stunden-Betreuung

Der österreichische Staat gewährt seit dem 01.09.2023 bei der Beschäftigung von selbstständigen Betreuungspersonen in der 24-Stunden-Pflege eine Förderung von € 400,- pro Monat und Betreuungsperson, maximal aber € 800,- pro Monat (dies entspricht zwei Betreuungspersonen). Die Gesamt-Förderhöhe pro Jahr beträgt somit bei zwei selbstständigen Betreuungspersonen € 9.600,-

## Voraussetzung für die Förderung

Die betreuungsbedürftige Person wird rund um die Uhr betreut und erhält ein Pflegegeld nach inländischen Rechtsvorschriften ab Stufe 3. Das monatliche Nettoeinkommen der betreuten Person darf €2.500,- nicht übersteigen\*.

\*Die Einkommensgrenze von € 2.500,- erhöht sich für jede(n) unterhaltsberechtigten Angehörigen um € 400,-, für jede(n) unterhaltsberechtigten Angehörigen mit Behinderung um € 600,-. Nicht zum Einkommen zählen unter anderem Pflegegeld, Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfe. Das Vermögen der betreuungsbedürftigen Person bleibt dabei unberücksichtigt.

## Voraussetzung für die Betreuung

Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss nachgewiesen werden, dass die Betreuungsperson

- über eine theoretische Ausbildung verfügt, die im Wesentlichen jener einer Heimhilfe entspricht, oder
- seit mindestens sechs Monaten die Betreuung der pflegebedürftigen Person sachgerecht durchgeführt hat (im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes oder gemäß § 159 der Gewerbeordnung) oder
- bestimmte pflegerische und/oder ärztliche Tätigkeiten nach Anordnung, Unterweisung und unter der Kontrolle einer diplomierten Pflegekraft bzw. einer Ärztin/eines Arztes ausübt. (Befugnis gemäß § 3b oder § 15 Abs. 6 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes oder gemäß § 50b des Ärztegesetzes).

## 28-Tage-Regel

Zusätzlich zur Valorisierung der Förderbeträge tritt ab 01.09.2023 die sogenannte „28-Tage Regelung“ in Kraft. Diese besagt, dass jene Förderwerber/innen welche eine selbstständige Betreuungskraft haben und diese mindestens 28 Tage am Stück betreut, einen Förderbetrag von monatlich € 800,- erhalten. Alle betroffenen Personen erhalten den erhöhten Betrag automatisch in voller Höhe und es ist diesbezüglich keine gesonderte Antragstellung nötig.

## Sozialministeriumservice

Babenbergerstraße 5, 1010 Wien

T: 05 99 88

F: 05 99 88-2266

E: [post@sozialministeriumservice.at](mailto:post@sozialministeriumservice.at)

W: [sozialministeriumservice.at](http://sozialministeriumservice.at)

## Förderstelle

Erste Anlaufstelle für Fragen ist die **jeweilige Landesstelle des Sozialministeriumservice**. Dort ist auch das Förderansuchen einzubringen.

Auf Bundesländerebene können durch Zuschüsse des Landes unter Umständen abweichende Förderungsbedingungen bestehen. Für genauere Informationen gilt es, sich an das zuständige Amt der Landesregierung zu wenden.

## Steiermark:

Sozialministeriumservice – Landesstelle Steiermark

Babenbergerstraße 35, 8020 Graz

Tel: 0316/7090

E-Mail: [post.steiermark@sozialministeriumservice.at](mailto:post.steiermark@sozialministeriumservice.at)

**Kärnten:**

Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten  
Kumpfgasse 23-25, 9020 Klagenfurt  
Tel: 0463/5864-0  
E-Mail: [post.kaernten@sozialministeriumservice.at](mailto:post.kaernten@sozialministeriumservice.at)

**Wien:**

Sozialministeriumservice – Landesstelle Wien  
Babenbergerstraße 5, 1010 Wien  
Tel: 01/588 31  
E-Mail: [post.wien@sozialministeriumservice.at](mailto:post.wien@sozialministeriumservice.at)

**Burgenland**

Neusiedler Straße 46, 7000 Eisenstadt  
T: 02682 64 046  
E: [post.burgenland@sozialministeriumservice.at](mailto:post.burgenland@sozialministeriumservice.at)

**Niederösterreich**

Daniel Gran-Straße 8 /3. Stock,  
3100 St. Pölten  
T: 02742 31 22 24  
E: [post.niederoesterreich@sozialministeriumservice.at](mailto:post.niederoesterreich@sozialministeriumservice.at)

**Oberösterreich**

Gruberstraße 63, 4021 Linz  
T: 0732 7604-0  
E: [post.oberoesterreich@sozialministeriumservice.at](mailto:post.oberoesterreich@sozialministeriumservice.at)

**Salzburg**

Auerspergstraße 67a, 5020 Salzburg  
T: 0662 88 983-0  
E: [post.salzburg@sozialministeriumservice.at](mailto:post.salzburg@sozialministeriumservice.at)

**Tirol**

Herzog Friedrich-Straße 3,  
6020 Innsbruck  
T: 0512 563 101  
E: [post.tirol@sozialministeriumservice.at](mailto:post.tirol@sozialministeriumservice.at)

**Vorarlberg**

Rheinstraße 32/3, 6900 Bregenz  
T: 05574 6838  
E: [post.vorarlberg@sozialministeriumservice.at](mailto:post.vorarlberg@sozialministeriumservice.at)

**Antragsformular:**

Das Ansuchen auf Gewährung eines Zuschusses zur Unterstützung der 24-Stunden Betreuung gem. § 21b BPGG ist in zeitlicher Nähe zum Beginn des Betreuungsverhältnisses einzubringen. D.h. wenn es spätestens in dem Monat einlangt, das auf den Beginn des Betreuungsverhältnisses folgt. Bei später einlangenden Ansuchen ist eine Förderung frühestens mit Beginn des Monats vor der Ansuchen-Stellung möglich.

**Siehe Formulare:**

- 1 **Antragsformular Förderung (Zuschuss zur Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung gemäß § 21b des Bundespflegegeldgesetzes)**
- 2 **Erklärung der Betreuungskraft**
- 3 **Kontoerklärung**